

vor dem Breslauer Kaffeekeuse nicht an den Tischland
gehen würde (ich bin übrigens sehr wohl dafür, daß es durch
Verkauf von dem Lagerverkauft abgezogen wird; für 55. 33 wird
doch bald gesorgt werden müssen); und ich ^{würde} nicht ganz eine
mehrwöchige Arbeit anfallen lassen ~~würde~~. Aber es muß
das die letzte und kleinste Frist sein. Wenn Sie sie be-
willigen wollen - ich bin ja nicht tiefer den 55. -, so bitte
ich Sie dies hiermit dericht zu schreiben, da das auch
Eindruck machen wird, als wäre ich es, und ich
dabei zu sagen, daß eine Verlängerung nicht in Frage
kommen kann und daß er, was er bis 1. Okt. nicht
fertig wird, das den chem. Gesell. gehörigen eben
dann an Sie abzugeben hat. Er ist ein geschickter
und fleißiger Mann; aber er muß unter Druck ge-
halten werden, da er immer die Klage hat, Um-
und Abwege einzuschlagen. Auch menschlich möchte
ich ihm ganz Gehörigkeit geben mit einer ganz neuen
Art der noch einmal hervorzuheben.

Aber geht es nicht besonders gut, und ich
weiß noch nicht, ob ich am Montag noch für ein
ganze Tage in die Provinz fahre oder direkt nach Hi-
delberg zurückkehre. Jedenfalls treffen mich Briefe
unter meiner dortigen Adresse am liebsten.

Mit verehrungsvollen Grüßen der Familie
H. Breslau